



▲ Dr. Bagoka untersucht eine werdende Mutter

Tansania: Starthelfer ins Leben

Dr. Rabson Bagoka beendete gerade erfolgreich eine fünfjährige Facharztausbildung in Gynäkologie und Geburtshilfe. Nun leitet er das Nyakahanga-Krankenhaus. Dieses kirchliche Hospital sichert die Versorgung von fast einer Million Menschen im Norden Tansanias.

Jedes Jahr erblicken hier etwa 2.500 Kinder das Licht der Welt, daher ist ein ausgebildeter Facharzt für die Betreuung von Müttern und Kindern unverzichtbar.



Fachkräfte gesucht!

Das VEM Stipendienprogramm

- 2019 leistet die VEM Studienunterstützung in Höhe von 425.000 Euro für 80 Frauen und Männer in dringend benötigten Bereichen:
 - Facharztausbildungen, Krankenpflege, Gesundheitsmanagement,
 - Agrarwissenschaften, Projektmanagement,
 - Theologie, Religionspädagogik,
 - Musik und Liturgie,
 - Erziehungswissenschaften,
 - Seelsorge,
 - Diakoniewissenschaften,
 - Wirtschaft und Verwaltung.
- Die VEM fördert zu gleichen Anteilen Frauen und Männer und steht ihnen während der Studienzeit beratend zur Seite.
- Ehemalige Studierende sind heute in verantwortlichen Positionen ihrer Kirchen tätig, in denen sie ihre Kenntnisse für die Gemeinschaft einbringen können.

▼ Titelbild: Pfarrer Chlaodius Budhianto, Foto: Timo Pauler



Ihre Spende kommt an!

Vereinte Evangelische Mission
 Rudolfstraße 137 · 42285 Wuppertal
 ☎ 0202 89004-196
 projekteundspenden@vemission.org

Spendenkonto: KD-Bank eG
 IBAN DE45 3506 0190 0009 0909 08
 oder online spenden: www.vemission.org

Mitglied der
actalliance

@VEMission
 #unitedinmission
 United Evangelical Mission



Foto: Berthe Nyiransabimana

▲ Pfarrerin Berthe N. nach dem Kindergottesdienst

Ruanda: Eine starke Frau mit Herz

Berthe Nyiransabimana wollte schon immer etwas bewegen, für Menschen da sein, Veränderungen bewirken. Schließlich erhielt sie die Möglichkeit, Theologie zu studieren. Schon während ihres Studiums baute die vierfache Mutter eine neue Gemeinde auf. Heute leitet sie die Frauenarbeit der der Diözese Cyangugu und setzt sich mit großem Engagement für bessere Lebensbedingungen der Kleinbauernfamilien ein.

Besonders am Herzen liegt ihr die Weiterbildung von Frauen. Regelmäßig führt sie praktische Schulungen zu Gesundheitsfragen, Familienplanung und Haushaltsführung durch und ermutigt die Frauen, das erworbene Wissen umzusetzen.

„Durch mein Theologiestudium habe ich nicht nur Wissen gewonnen. Die Menschen in der Gemeinde hören mir zu und vertrauen mir. Meine Worte haben jetzt mehr Gewicht. Dank des Stipendiums der VEM kann ich meine Fähigkeiten zum Wohl der Menschen einsetzen. Ich danke Gott, dass er mir die Kraft dazu gibt.“

(Berthe Nyiransabimana)

Indonesien: Mit Talar und Gummistiefeln für die Umwelt

Chlaodius Budhianto leitet eine Gemeinde auf der Insel Java, in der die Kleinbauernfamilien vom Ertrag ihrer Felder leben. Sorgenvoll beobachtete er den leichtfertigen Umgang mit Pflanzenschutzmitteln und Kunstdüngern. Mensch und Natur sind massiv gefährdet und die Böden schwer belastet. Das wollte er ändern und schloss ein Studium in nachhaltiger Landwirtschaft ab.

Neben seiner Tätigkeit als Pfarrer betreibt er nun einen Öko-Bauernhof, der gute Erträge abwirft. Begeistert demonstriert er in seinen Kursen, dass nachhaltige Landwirtschaft ganz ohne Investitionen erfolgreich ist. Seinem Beispiel folgen viele Kleinbauern. So leisten sie einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz und steigern ihre Erträge.

▼ Pfarrer Chlaodius B. auf seinem Feld



Foto: Chlaodius Budhianto